

SECRET
SECURITY INFORMATION

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2008

28 May 1953

MEMORANDUM FOR THE RECORD

SUBJECT: Discussion re Dr. Ferdinand Durcansky

1. A discussion was held on the 22nd of May, 1953, concerning the Subject, with the following persons present: Mr. Critchfield (Chief, POB)

(EF/PI/Z)

J (EF/PI/C)

J (EF/C)

(EF/C).

2. The representatives of EF/C questioned Mr. Critchfield to determine the position of POB regarding the presence of Durcansky in Germany. Mr. Critchfield answered by outlining the position of the Pullach staff vis-a-vis German intelligence. Mr. Critchfield stated that the Pullach staff is attempting to develop a long-term liaison relationship with the German IS capable of providing CIA, specifically, and any interested Governmental agencies, generally, with German IS policy, intentions, operations and intelligence take. Accordingly, the Pullach staff does not attempt to control specific CIS operations; it merely attempts to monitor them with a view to making available to American officials at policy and negotiating levels the information necessary for concrete action vis-a-vis the Germans.

3. Mr. Critchfield pointed out, with regard to the matter of Durcansky, that the function of the POB staff was limited solely to informing EF/C and other interested branches within the Agency and Government of German activities in connection with Durcansky. While the POB staff reserved the right to give its evaluation of specific proposals for handling the Durcansky problem, it wished to lay no claim to expertise in operational or political matters apart from questions of the continued security of POB's relationship with the CIS and anticipable CIS reactions to specific U. S. or U. S. sponsored actions. Thus, the POB position with respect to U. S. sponsored action in emigre circles to counteract the growing strength of Durcansky is a subject beyond the ken of expert POB commentary and may be so regarded by EF/C in Washington and the Field. The POB position with respect to German interest and intentions in present and future utilization of Durcansky is within the competence of expert POB staff commentary.

SECRET	ABSTRACT	INDEX	FILE	Following
DATE - 3 JUN 1953	9/C			

BEST AVAILABLE COPY

SECRET
SECURITY INFORMATION

b. Following Mr. Critchfield's presentation, the NE/C representatives proposed that NE/C should properly assume responsibility for initiating action against Duranasty. It was agreed that POB should be informed, but that POB views of NE/C actions would henceforth be evaluated in light of Mr. Critchfield's delineation of the POB areas of competence and interest.

[]
RE/PP/C

Distributions:

EE/PI/2	- 1
EE/CPP	- 1
EE/C	- 2
SI	- 1

EE/C/LOD/gld

- 2 -

SECRET

[]
2
BEST AVAILABLE COPY

TO : 25.50
FROM : 50
SUBJECT : PROFESSOR
REF : a) 25.50, Nr. 6668 v. 17.3.53
b) 50, Nr. 96/53 v. 30.3.53

6.6.1953

166/53

Nach einer neu hier eingegangenen Mitteilung hat PROFESSOR erneut seine Absicht, slowakische Rundfunksendungen von Westdeutschland durchzuführen, aufgegriffen. Nachdem die Zusammenarbeit in dieser Frage mit der "Sudetendeutschen Landsmannschaft" gescheitert ist, versucht er es jetzt ohne diese.

50/Cs hat PROFESSOR darauf hingewiesen, dass ganz sicher Schwierigkeiten von amerikanischer Seite eintreten würden. Da PROFESSOR diese Absicht ohne Mithilfe unserer Organisation verfolgt, besteht von unserer Seite ~~auch~~ keine Möglichkeit, die Durchführung zu verhindern. Die Verantwortung für etwaige politische Folgen muss PROFESSOR ~~auch~~ selbst tragen.

6.5.53 C T

24/Januar/1953

THIS IS A COPY

STRENG VERTRAULICH !

6.8.1953

Betr.: Monarchistentreffen in Oberbayern.

Bezug:

Personen:

Prof. Dr. D u r c a n s k y Ferdinand, München 5,
Kapuzinerstr. 41 wh..

Dr. T o m i c i c Stefan, Salzburg, Raphael Donnerstr.
14 wh., stellvertretender Chefredakteur bei den "Salzburger
Nachrichten".

Sachverhalt:

Anfang Juni 1953 fand in Bad Reichenhall oder Berchtesgaden eine Zusammenkunft monarchistischer Kreise der ehemaligen Donaumonarchie statt. Von slowakischer Seite war der Chef des SOV Prof. Dr. Ferdinand Durcansky anwesend. Von österreichischer Seite war der stellvertretende Chefredakteur der "Salzburger Nachrichten" Dr. Tomicic Stefan anwesend. Bei dieser Zusammenkunft wurde ein "Klub der Nationen der ehemaligen k.u.k. Monarchie" gegründet. Der Chefredakteur der "SN" Dr. Canaval ließ sich wegen Krankheit entschuldigen.

Über sonstige Teilnehmer und dem Zweck und das Ziel des Klubs konnte nicht erfahren werden.

Stellungnahme und Absicht:

Meldeweg: B a d e n .

MAILED COPY

15.2.1954 R/K
207/54

5
An

124/S für befr. Seite

Betr.: V-FERDINAND

Bezug: Besprechung mit befr. Seite am 26.1.1954

Unter Bezugnahme auf o.a. Besprechung wird im Nachfolgenden wunschgemäß ein kurzes Exposé über die ND-liche Bedeutung der Zusammenarbeit mit V-FERDINAND vorgelegt.

Das Wesen und die Vorteile einer Zusammenarbeit der Org. mit dem SCV (Slovensko Oslobovaci Vybor - slowakisches Befreiungskomitee) kann als bekannt vorausgesetzt werden.

Die praktische Auswertung der über SOV gegebenen ND-Möglichkeiten in Richtung ČSR hat auf Grund der inneren Geschlossenheit dieser Emigrationsgruppe, der frühzeitigen Bindung ihrer Vertreter für Deutschland und Österreich an die Org. und der vollen Bereitschaft des V-FERDINANDS zur Mitarbeit im Interesse der Org., bereits ihren Niederschlag in einer Reihe positiver ND-Unternehmungen gefunden.

Im einzelnen:

- a) V-FERDINAND stellt eine wertvolle Informationsquelle auf dem Sektor der Emigration dar. (Besonders wertvoll sind die durch V-FERDINAND gebotenen III-Hinweise)
- b) V-FERDINAND bietet durch den SOV wertvollste Abdeckung für operat. Unternehmungen, besonders im Falle in der ČSR und auf österreichischem Boden, indem die Org. unerkannt bleiben kann. Bemerkenswert ist, dass V-FERDINAND bereit ist, auch ND-angegangene Abzudecken, die nicht unbedingt innerhalb seines Interessegebietes liegen.
- c) V-FERDINAND stellt aus dem Reservoir des SOV laufend Einsatz-V-Leute zur Verfügung. Diese V-Leute haben sich bisher, aufgrund ihrer ideolog.-polit. Überzeugung noch immer als brauchbare V-Leute erwiesen.
(V-21617-Dp. FILMA, V-21643-MENZE, Vermehner, V-21660-GRENZEN, Schleusvorhaben PONTUS, V-22070-KRÖN und V-22085-SMID, in der geplanten Op. GRÖNL.)

- d) V-FERDINAND hat eine Reihe sehr interessanter Tips in der ČSR eingebbracht, die sich noch in Reserve befinden und erst nach Gewährleistung spezieller Voraussetzungen im Rahmen operationeller Vorhaben realisiert werden können.
Einige Beispiele werden unter Hinweis auf die Überprüfungsanträge Nr. 191 bis 197 genannt.
- e) V-FERDINAND stellt seinen Namen als Empfehlung für qualifizierte Quellen in der ČSR zur Verfügung, die ohne eine solche nicht oder nur schwer ansprechbar wären (siehe Op. FATHA bezgl. V-GREGOR).
- f) V-FERDINAND gibt bereitwilligst Hilfestellung zur Herstellung notwendiger Verbindungen im operat. Interesse. (Siehe Op. MATRA, Verbindung zu den im westl. Ausland lebenden Söhnen des V-GREGOR).
- g) V-FERDINAND gewährleistet Mithilfe bei III-mässigen Überprüfungen von V-Leuten und operat. interessanten Personen in der ČSR und den Kreisen der Emigration durch Auskunftserteilung.
- h) V-FERDINAND hat bei der Werbung des hochqualifizierten Forschers V-22033-TUKI wertvolle Hilfestellung geleistet. Seine Werbung wäre ohne Mitwirkung V-FERDINANDS kaum möglich gewesen.

1.1
BEST AVAILABLE COPY